



Volketswil, 27. Januar 2021

Corona-Massentest an der Schule Feldhof – Auswertung

Die Schule Volketswil hat diese Woche eine abschliessende Rückmeldung vom Testzentrum Dübendorf über die durchgeführten Tests erhalten. Am Corona-Massentest der Schule Feldhof wurden insgesamt 421 Personen mit einem Antigen-Schnelltest getestet (355 Kinder und 66 Erwachsene). Von diesen wurden 37 Personen (35 Kinder und 2 Erwachsene) am Ende als positiv bestätigt. Die nach Auswertung aller Tests vorliegende Positivitätsrate beträgt knapp 9 Prozent.

Auf der Grundlage der Testergebnisse hat das Contact Tracing des Kantons für zwölf Klassen eine Quarantäne bis Ende dieser Woche (29./31. Januar 2021) angeordnet. Diese Anordnungen basieren auf dem Grundsatz, dass für Klassen eine Quarantäne angeordnet wird, wenn mindestens zwei Schülerinnen oder Schüler positiv getestet sind.

Die nach Auswertung aller Tests vorliegende Positivitätsrate ist mit knapp 9 % recht hoch, zumal bei diesen Tests Personen ohne Symptome getestet wurden. Nach Kenntnisstand der Schulpflege konnten bisher keine mutierten Varianten des Virus nachgewiesen werden.

Die Schulpflege schliesst aus all diesen Ergebnissen, dass der Test zwar enorm aufwändig, jedoch sinnvoll war, da wahrscheinlich ohne diese Tests das Virus von bis dahin nicht erkannten Personen weitergegeben worden wäre.

Mit Test einen präventiven Beitrag geleistet

Die Schule Volketswil spricht einen grossen Dank aus an alle Angestellten im Schulhaus Feldhof, ganz besonders an die Lehrerschaft für die umsichtige Vorbereitung der Schüler, an die Schulleitung und ihre Assistentin für die grosse Unterstützung und Aufgleisung der ganzen Organisation sowie den Schulbusfahrern, welche den Transfer nach Dübendorf möglich gemacht haben. Dabei kann die Schule auch stolz auf die Kinder sein, die diese Situation sehr gut gemeistert haben – einschliesslich des doch recht unangenehmen Entnehmens der Probe in der Nase.

Ein grosser Dank geht auch an alle Eltern, die ihre Kinder zum freiwilligen Massentest geschickt haben oder privat testen liessen. Damit haben sie Solidarität bewiesen und einen präventiven Beitrag dazu geleistet, weitere Ansteckungen möglichst zu verhindern.

Da es keine Rechtsgrundlage gab, Kinder gegen den Willen ihrer Eltern testen zu lassen, konnten 87 Kinder im Rahmen des Massentests nicht getestet werden. Ein Teil der Eltern hat ihr Kind jedoch beim privaten Kinderarzt noch testen lassen. Über diese Zahlen hat die Schulpflege aber keine Kenntnisse, da es keine gesetzliche Meldepflicht zuhanden der Schule gibt. Irgendwelche Massnahmen gegen die Familien, die ihre Kinder nicht testen liessen, sind nicht möglich (z.B. ein vorübergehender Schulausschluss).

Maskenpflicht als unterstützende Massnahme

Die Schulpflege ist zuversichtlich, dass nach diesen Tests und den Quarantänen die Verbreitung des Coronavirus in der Schule Feldhof auf sehr niedrigem Niveau ist – ganz ausgeschlossen werden können weitere Infektionen jedoch nicht. Die zusätzlichen kantonal

verfügten Massnahmen (insbesondere die Maskenpflicht ab der 4. Klasse, die kantonsweit gilt) sollten ebenso zu einer weiteren Eindämmung des Infektionsgeschehens beitragen.

Schulpflege Volketswil; Auskünfte: Yves Krismer, Schulpräsident, T 079 546 87 85, e-mail: yves.krismer@schule-volketswil.ch